

Organisatorisches

Tagungsinhalte

- Wissenschaftliche Symposien
- Industriesymposien
- Weiterbildungskurse und Fortbildungen
- Posterausstellung

Zertifizierung

Die Zertifizierung der 41. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen (DGPR) e. V. wird bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein beantragt.

Hotels

Über die Tagungshomepage www.dgpr-kongress.de finden Sie Hotels unterschiedlicher Kategorien. Bitte nehmen Sie selbstständig Ihre Reservierung vor.

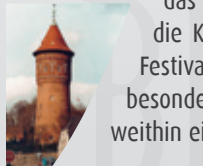
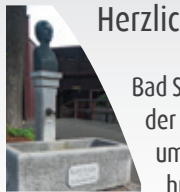
Industrieausstellung

Die Tagung wird von einer Industrieausstellung begleitet. Interessierte Firmen wenden sich bitte für nähere Informationen an die Tagungsorganisation Conventus.

Nutzen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zur Kongresswebsite www.dgpr-kongress.de. Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und dem dazugehörigen QR-Code Reader.



Herzlich Willkommen in Bad Segeberg



Bad Segeberg, staatlich anerkannt als Luftkurort, ist die Stadt der Karl-May-Spiele. Als Tor zur Holsteinischen Schweiz umgibt sie die für Schleswig-Holstein charakteristische hügelige Wald-, Knick- und Seenlandschaft. Wahrzeichen Bad Segebergs ist der 91 m hohe Kalkberg, der einen herrlichen Rundblick über die Stadt im Grünen und das Umland bietet. Besuchen Sie am Fuße des Kalkberges Europas einziges Erlebniszentrum für Fledermäuse: Noctalis. Es ist die informative Erweiterung zur Kalkberghöhle, dem größten deutschen Winterschlafplatz für mehr als 20.000 Fledermäuse. Am Kalkberg finden alljährlich im Freilichttheater die Karl-May-Spiele statt.

Das Indian Village mit dem Nebraska-Haus am Freilichttheater bietet eine kulturhistorische Ausstellung rund um die nordamerikanischen Indianer und die weißen Pioniere.

Bad Segeberg blickt auf über 850 Jahre wechselvolle Stadtgeschichte zurück. Angeregt durch den Mönch Vicelin ließ Kaiser Lothar III. 1134 auf der Spitze des Kalkberges die Siegesburg errichten. Am Fuße des Berges entstanden eine Kirche und ein Kloster. Heute steht hier die St. Marienkirche. Das älteste erhaltene Gebäude ist das Alt-Segeberger Bürgerhaus, das heute ein interessantes Museum beherbergt. In der 1852 gegründeten Wollspinnerei Blunck finden Sie ein Zeitzeugnis aus den Anfängen der Industrialisierung.

Der Holzbildhauer und Maler Otto Flath schuf in Bad Segeberg beeindruckende Werke. Teile seines großen Schaffens können Sie heute in der Kunsthalle Otto Flath besichtigen.

Das ganze Jahr über präsentiert Bad Segeberg ein buntes Kulturleben. Während des Sommers prägen Konzerte von der Klassik über die Volksmusik bis zum Jazz, Kunstausstellungen, Kindertheater und vieles mehr das Leben in der Stadt. Kulturelle Höhepunkte bieten die Konzerte im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals. Als Landesreiterstadt hat sich Bad Segeberg insbesondere mit dem Landesturnier der Reit- und Fahrvereine weithin einen Namen gemacht.



41. Jahrestagung

Deutsche Gesellschaft für
Prävention und Rehabilitation von
Herz-Kreislaufkrankungen e. V.

Gendermedizin – eine Frage der Perspektive!

22.-24. Mai 2014



BAD SEGEBERG

Save the Date & Call for Symposia

www.dgpr-kongress.de

Allgemeine Informationen

Tagungsort und Termin

Vitalia Seehotel
Am Kurpark 3 • 23795 Bad Segeberg
22.-24. Mai 2014

Tagungshomepage

www.dgpr-kongress.de

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Prävention und
Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e. V.
Friedrich-Ebert-Ring 38 • 56068 Koblenz



Ausrichter

Förderverein der Deutschen Gesellschaft für Prävention und
Rehabilitation von Herz-Kreislaufkrankungen e. V.
Friedrich-Ebert-Ring 38 • 56068 Koblenz

Tagungspräsidentinnen

Prof. Dr. Vera Regitz-Zagrosek
Direktorin, Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM)
Charité – Universitätsmedizin Berlin
Center for Cardiovascular Research (CCR)
Hessische Straße 3-4 • 10115 Berlin

Dr. med. Ronja Westphal
Leitende Oberärztin
Segeberger Kliniken GmbH
Herzzentrum
Am Kurpark 1 • 23795 Bad Segeberg

Tagungsorganisation und Industriebetreuung

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Oliver Ong
Carl-Pulfrich-Straße 1 • 07745 Jena
Tel. 03641 31 16-316 • Fax 03641 31 16-243
dgpr2014@conventus.de • www.conventus.de

Einreichung von Abstracts, Symposien und Workshops

Abstracts

Die Symposien unserer Jahrestagung werden jeweils um Vorträge aus der Abstracteinreichung ergänzt. Weitere Abstracts werden bestenfalls in einer Postersession präsentiert.

Um unser Programm höchst aktuell zu gestalten, erfolgt die Einreichung ohne Themenvorgabe.

Symposium

Wir bieten Ihnen an und bitten Sie herzlich, ein komplettes Symposium von 90 Minuten selbst zu gestalten. Ziel ist es, Ihren speziellen Kompetenzen und Ihrem Netzwerk somit mehr Raum und Bedeutung im Rahmen der Jahrestagung der DGPR einzuräumen.



Workshops

Anlässlich unserer Jahrestagung 2014 ist es gewünscht, (interdisziplinäre) Workshops einzureichen. In praktisch ausgerichteten Kursen mit begrenzter Teilnehmerzahl sollen insbesondere den jüngeren KollegInnen die Möglichkeiten geboten werden, ein Update bewährter Techniken und Verfahren zu erfahren bzw. neue kennen zu lernen, um konkretes Wissen zeitnah in den Arbeitsalltag integrieren zu können.



Nähere Informationen zur Einreichung von Abstracts, zum Procedere der Einreichung von Symposien und/oder Workshops finden Sie auf der Kongresshomepage www.dgpr-kongress.de.

Begutachtung und Auswahl

Eine Bewertung und Auswahl der Einreichungen erfolgt durch das Programmkomitee der 41. Jahrestagung der DGPR.

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der Vielzahl und Variation der eingereichten Symposien u.U. nicht alle Einreichungen und Vorschläge im wissenschaftlichen Programm berücksichtigt werden können.



Einreichung von Abstracts, Symposien und Workshops

Programmkomitee

Dr. med. Christa Bongarth (Bernried)
Dr. med. Manju Guha (Bremen)
Dipl.-Med. Olaf Haberecht (Aschersleben)
Prof. Dr. Vera Regitz-Zagrosek (Berlin)
Dr. med. Ronja Westphal (Bad Segeberg)

Wichtige Termine und Deadlines

31. Januar 2014

- Ende Einreichungsfrist Symposien
- Ende Einreichungsfrist Abstracts
- Ende Einreichungsfrist Workshops

Februar/März 2014

- Mitteilung zur Annahme des Symposiums
- Mitteilung zur Annahme des Abstracts
- Mitteilung zur Annahme des Workshops

31. März 2014

- Ende Frühbucherrabatt

Denkanstöße und Themenvorschläge zur Einreichung

Unter dem aktuellen Tagungstitel „Gendermedizin – eine Frage der Perspektive!“ bitten wir Sie um Einreichung von Symposien, Workshops und/oder Abstracts. Neben Ihren Ideen und Anregungen verfolgen wir bei der diesjährigen Tagung u. a. das Ziel Gender-(Perspektiven) in der (kardiovaskulären) Prävention/Medizin zu beleuchten, zu behandeln und zu diskutieren.

- Moderne Interventionsverfahren – Wer profitiert?
Diskussion Herzchirurg/interventionell tätiger Kardiologe
- Der besondere Fall
Diskussion komplexer Patientenfälle aus der Rehabilitation
- Besonderheiten der beruflichen Reintegration – Interaktion mit der Arbeits- und Betriebsmedizin
- Postoperative Komplikationen – Besonderheiten der interdisziplinären Zusammenarbeit
- Wie erreiche ich Rehabilitanden? Zielwerte um jeden Preis?
- Pharmakotherapie bei Frauen und Männern
- Risikofaktoren und Biomarker
- Personalisierte Reha – neue Devices